

Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe ist der größte diakonische Landesverband und einer der größten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über Nordrhein-Westfalen, Teile von Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Hessen. Wir repräsentieren rund 5.000 evangelische Sozialeinrichtungen, in denen mehr als 140.000 Mitarbeitende tätig sind.

An unserem Sitz in Düsseldorf haben wir im Geschäftsfeld Flucht, Migration und Integration zum 01.05.2022 eine Stelle als

## Referent (m/w/d)

### Abschiebungsbeobachtung

in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen.

#### Ihre Aufgabe

- Sie nehmen als unabhängige Beobachtung (Monitoring) an Rückführungsmaßnahmen (Abschiebungen und Überstellungen gem. der Dublin-III Verordnung) auf dem Luftweg teil und bereiten die dabei erhobenen statistischen Daten auf und werten diese aus
- Sie verfolgen die Einhaltung humanitärer Standards und den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei den beobachteten Rückführungsmaßnahmen an den NRW-Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn
- Sie leisten Vermittlungs- und Netzwerkarbeit bezogen auf konkrete Rückführungsmaßnahmen sowie auf allgemeine Entwicklungen
- Sie stehen im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen wie mit dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI NRW), der Bundespolizei, den Landeskirchen, Beratungsstellen etc.
- Sie berichten regelmäßig in Form von Monats- und Jahresberichten an Institutionen, vor allem gegenüber dem fachpolitischen Gremium Forum Flughäfen in NRW (FFiNW)
- Sie nehmen an Arbeitskreisen, Sitzungen und Tagungen der fachlich relevanten Institutionen auf Landes- und Bundesebene teil

#### Ihr Profil

- Sie haben ein Fachhochschulstudium in den Sozialwissenschaften, der Sozialpädagogik, der Sozialen Arbeit oder vergleichbar erfolgreich abgeschlossen
- Sie haben Kenntnisse im Ausländer- und Asylrecht
- Sie verfügen idealerweise über Erfahrungen in der Flüchtlingsberatung sowie über Kenntnisse der staatlichen und nicht-staatlichen Strukturen in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in NRW
- Sie besitzen interkulturelle Kompetenz, Sie haben die Fähigkeit zu professioneller Distanz und Sensibilität und Sie sind konfliktfähig
- Sie verfügen über eine hohe Belastbarkeit und eine hohe zeitliche Flexibilität, da die Rückführungsmaßnahmen z. T. während der Nachtstunden erfolgen
- Sie besitzen gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Sie verfügen über Kommunikationskompetenz, z. B. im Umgang mit Ministerien, sonstigen staatlichen Organisationen sowie NGOs und Verbänden
- Sie setzen moderne Kommunikationsmittel und Microsoft Office-Software sicher ein

- Sie identifizieren sich mit den Werten der Diakonie und vertreten diese nach innen und außen

### Wir bieten

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Raum für selbstständiges Arbeiten mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein aufgeschlossenes, engagiertes und kollegiales Team
- Ein der Bedeutung der Stelle angemessenes Entgelt nach dem Bundesangestelltentarifvertrag – kirchliche Fassung (BAT-KF)
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Gleitende Arbeitszeit
- Jobticket und andere Vergünstigungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Regelmäßige Aus- und Fortbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind erwünscht.

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail unter Angabe der **Kennziffer FMI1** bis spätestens **21. Januar 2022** an:

Diakonisches Werk Rheinland Westfalen Lippe e. V. – Diakonie RWL  
Abteilung Personal  
Kennziffer FMI1  
Frau Manuela Klatt  
Lenastraße 41  
40470 Düsseldorf  
[bewerbung@diakonie-rwl.de](mailto:bewerbung@diakonie-rwl.de)